

BETRIEBSANLEITUNG / OPERATING MANUAL

Gasheizer / Gas Heater

GH 11 M



Perfektion aus Prinzip
Perfection is our aim

Wilms®

EG – Konformitätserklärung

gemäß der EG- Richtlinie für Maschinen (2006 / 42 / EG), Anhang III B

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Maschine entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Vertreiber	Hans Wilms GmbH & Co. KG Erfstr. 34 D - 41238 Mönchengladbach
Produktart	Gaswärmeerzeuger: Warmluftzeuger, ortsveränderlich ohne Wärmetauscher.
Produktbezeichnung	Ortsveränderlicher Warmluftzeuger
Typenbezeichnung	GH 11 M
Zutreffende EG-Richtlinien	Gasgeräteverordnung 2016 / 426 / EU Maschinenrichtlinie 2006 / 42 / EG EMV- Richtlinie 2014 / 30 / EU Niederspannungsrichtlinie 2014/ 35 / EU

Angewandte harmonisierte Normen :

DIN EN 62233:2008	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 55014-1:2006/A2:2011	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 55014-2 :2015	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 60335-1:2012/A11:2014	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
DIN EN 60335-2-102:2016	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
DIN EN 1596:1998 + A1:2004	Festlegungen für Flüssiggasgeräte

EG-Baumusterprüfung durch: DVGW Cert GmbH (CE-0085) Josef-Wimmer-Str. 1-3 DE-52123 Bonn
P./N. CE-0085BM0132

Mönchengladbach, 28.08.2018



Jochen Wilms, Geschäftsführer

INHALTSVERZEICHNIS

	Konformitätserklärung.....	1
1.	Einführung.....	3
1.1	Informationen in dieser Betriebsanleitung.....	3
2.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
2.1	Personal-Qualifikationen.....	4
2.2	Symbolerklärung.....	4
2.3	Schulung des Bedieners.....	5
2.4	Schutz von Personen.....	5
2.5	Gewährleistung.....	5
2.6	Lieferung kontrollieren.....	5
3.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
3.1	Allgemeine Gerätebeschreibung.....	6
3.2	Typenschild.....	6
3.3	Garantie.....	7
4.	Sicherheits- / Überwachungseinrichtung.....	7
4.1	Sicherheitseinrichtungen.....	7
5.	Installation / Montage.....	8
5.1	Umgebungsbedingungen.....	8
6.	Aufstellung.....	9
7.	Inbetriebnahme.....	10
8.	Außerbetriebnahme.....	11
9.	Wartungsarbeiten.....	11
10.	Ent- bzw. Beladung, Transport.....	12
11.	Umweltschutz und Recycling.....	12
12.	Technische Daten.....	13
13.	Mögliche Störungen und deren Ursachen.....	14
13.1	Elektrodeneinstellung.....	14
14.	Ersatzteillisten.....	15
15.	Elektrischer Schaltplan.....	17
	English Manual.....	18

1. Einführung

1.1 Informationen in dieser Betriebsanleitung

Diese Anleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die Wartung der Hans Wilms GmbH & Co. KG Gasheizgeräte Baureihe GH 11 M. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen müssen Sie die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise genau lesen, um sich mit ihnen vertraut zu machen und sie jederzeit zu beachten.

Der Hersteller behält sich ausdrücklich das Recht auf unangekündigte technische Veränderungen vor, wenn diese zur Verbesserung der Leistung oder der Sicherheitsstandards des Gerätes dienen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf Geräte, die bis zum Zeitpunkt der Drucklegung hergestellt wurden. Der Hersteller behält sich das Recht auf unangekündigte Änderungen an diesen Informationen vor.

Zur Bestellung von Ersatzteilen liegt eine Ersatzteilliste bei. Fehlt diese Betriebsanleitung, kann von der Hans Wilms GmbH & Co. KG Ersatz angefordert werden.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung.
Copyright 2018 Hans Wilms GmbH & Co. KG

Dieses Handbuch nimmt Bezug auf zugelassene Ersatzteile, Zusatzgeräte und Veränderungen. Die Verwendung bzw. Durchführung nicht zugelassener Komponenten, Zubehörteile bzw. Modifizierungen kann folgende Konsequenzen haben:

- Gefahr von schweren Verletzungen für den Bediener und andere Personen im Arbeitsbereich
- Dauerhafte Schäden am Gerät, die nicht von der Garantie gedeckt werden

Wichtig! Unbedingt lesen!



Lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Schäden und Folgeschäden, die daraus entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Personal-Qualifikationen

Diese Betriebsanleitung setzt folgende Personal-Qualifikationen voraus:

Personengruppe, Qualifikation	Aufgaben
Technische Laien z.B. Hausmeister	Betrieb
Unterwiesene Monteure	Aufbau, Montage
Autorisiertes Elektrofachpersonal, Installateure	Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur



Hinweis

Wenn ein Kapitel Informationen für alle Personengruppen enthält, ist keine Personengruppe angegeben. Wenn sich ein Kapitel an eine bestimmte Personengruppe richtet, dann ist diese unter der Überschrift angegeben.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch, damit Sie alle Funktionen richtig und sicher anwenden können!

2.2 Symbolerklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Symbole und Signalwörter für Hinweise und Warnhinweise benutzt:



Hinweis

Tipps für Arbeitserleichterungen, effiziente Abläufe sowie zusätzliche Informationen und Anregungen.



VORSICHT

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, welche geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, welche mittlere bis schwere Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



GEFAHR

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, welche schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

Betriebs- und Installationsanleitung

Hans Wilms GmbH & Co. KG Gasheizgerät Baureihe GH 11 M

2.3 Schulung des Bedieners

Vor dem Betrieb dieses Gerätes:

- Die mit diesem Gerät mitgelieferten Handbücher und Bedienungsanleitungen lesen und verstehen.
- Mit der richtigen Bedienung der Steuerungen und Sicherheitsvorrichtungen vertraut machen.
- Falls zusätzliche Schulung erforderlich ist, bitte Hersteller verständigen.

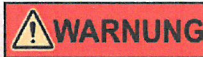
Während des Betriebs dieses Gerätes:

- Dieses Gerät nicht von unzureichend geschulten Personen bedienen lassen.
- Das Bedienungspersonal dieses Gerätes muss mit den möglichen Risiken und den mit dem Betrieb verbundenen Gefahren vertraut sein.



Hinweis

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sind diese Sicherheitshinweise und die jeweiligen örtlichen Bau-, Brandschutz- und Berufsgenossenschaftsvorschriften unbedingt zu beachten.



Den Elektro-, Gas- und Ölanschluss des Gerätes nur von Fachkräften nach geltenden örtlichen Vorschriften durchführen lassen!

2.4 Schutz von Personen

Bei anliegender Netzspannung besteht Gefahr für Gesundheit und Leben.



GEFAHR

Arbeiten Sie nur am Gebläse, wenn sichergestellt ist, dass die Anlage spannungsfrei ist und die Ventilatoren zum Stillstand gekommen sind.

2.5 Gewährleistung

Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Mängel, die darauf beruhen, dass die von uns gelieferte Ware durch den Besteller oder durch Dritte unsachgemäß oder ungeeignet verändert oder instandgesetzt wurde.

Der Gewährleistungsausschluss bezieht sich auch auf Schäden, die durch die Verwendung von betriebsfremden Teilen verursacht worden sind.

Unsere Haftung ist ausgeschlossen, soweit die Mängel auf unsachgemäßem Transport oder Lagerung, auf natürlicher Abnutzung oder normalen Verschleiß, auf Verschleiß, der eine Folge von vorher nicht bekannten Betriebsumständen, außergewöhnlichen Belastungen oder sonstigen, vorher nicht vorhersehbaren Einwirkungen sein kann, auf ungeeigneter oder unsachgemäßer Montage oder Verwendung, auf Nichtbeachtung technischer Einbau- und Montageanleitungen, auf einer unzureichenden, dem Stand der Technik nicht entsprechenden Absicherung, auf chemischen, elektrochemischen, klimatischen Einflüssen beruhen, sofern sie nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind.

2.6 Lieferung kontrollieren

Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Die Lieferung enthält folgende Einzelteile:

- **1x Gasheizgerät**
- **1x Gasdruckminderer mit Schlauchbruchsicherung**
- **1x Gasschlauch**
- **1x Betriebsanleitung mit Ersatzteillisten und Schaltplan**

Sollte etwas fehlen, informieren Sie umgehend den Hersteller. Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, informieren Sie umgehend den Spediteur. Vermerken Sie den Schaden auf dem Lieferschein und lassen Sie ihn vom Speditionsfahrer unterschreiben.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die GH-Geräte dürfen ausschließlich zu gewerblichen Heiz- und Lüftungszwecken unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine Montage in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen. Darüber hinaus gehende Verwendung ist vom Hersteller freizugeben. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfintervalle.

Bei der Aufstellung unbedingt beachten:

- Der Warmlufterzeuger (Gasheizger) darf nur von Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen worden sind.
- Das Gerät muss so aufgestellt und betrieben werden, dass Personen durch Abgase oder Warmluft nicht gefährdet werden.
- Der Gasheizger darf nur betrieben werden, wenn eine ausreichende Verbrennungsluftversorgung sichergestellt ist.

3.1 Allgemeine Gerätebeschreibung









Gasbefuerter Warmlufterzeuger (Gasheizger) für Gewerbe und Industrie. Baureihe GH 11 M als Halbautomat mit Piezo-Zündung und thermoelektrischer Flammenüberwachung.

Die GH-Geräte werden in einem gemäß EN ISO 9001 zertifizierten Unternehmen gefertigt und entsprechen den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG-Richtlinien:

Gasgeräterichtlinie: EU/2016/426
Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EG

3.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Längsseite des Geräts. Es enthält alle notwendigen Informationen zum Anschluss des Gasheizgers.

HANS WILMS GMBH & CO. KG Erftstr. 34, D-41238 Mönchengladbach, Germany		4100_001
		Prod.id-Nr.CE-0085BM0132 MADE IN EUROPE
Mod.	GH-11 M	Cod. 4015.045
SN		
 MAX	10,5 kW 9.000 kcal/h 35.700 Btu/h	
	0,764 kg/h	 300 m ³ /h
	300 mbar / 30 kPa	 ΔT 1,5m-M:<70K
	~220-240 V 50 Hz 0,23 A 53 W	
COUNTRY OF DESTINATION: DE-AT-DK-RU-NL-PL		

Betriebs- und Installationsanleitung

Hans Wilms GmbH & Co. KG Gasheizgerät Baureihe GH 11 M

3.3 Garantie

Wir garantieren das Gerät gegen Material- und Fabrikationsfehler bei normalem und richtigem Gebrauch entsprechend der Betriebsanleitung für den Zeitraum von 2 Jahren nach Auslieferung.

Wir werden eventuelle Mängel, die innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung auftreten, und die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach unserer Wahl kostenlos ersetzen oder reparieren. Voraussetzung hierfür ist die jährlich einmal durchzuführende Prüfung gemäß den Richtlinien der Berufsgenossenschaft bzw. den geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Weitere Garantien werden nicht gegeben. Insbesondere sind wir weder verantwortlich für Schäden durch Ausfall des Gerätes oder durch unvernünftigen Gebrauch, noch für Kosten und Ausgaben, die ohne unsere schriftliche Zustimmung gemacht worden sind, oder irgendwelche Folgeschäden. Schäden, die durch Verschmutzung oder mangelnde Wartung entstehen, schließen eine Garantie aus.

Von den durch die Ausbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir, soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt, die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versands. Weiterhin die unmittelbar entstehenden angemessenen Arbeitskosten für den Aus- und Einbau durch eine von uns autorisierte Stelle.

Die Garantie ist hinfällig, wenn das Gerät außerhalb des Werkes in seinem Aufbau oder in seiner technischen Konstruktion verändert wird.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

Bei unsachgemäßer Reparatur, die nach Meinung des Herstellers Zustand, Wirkung oder Funktionsfähigkeit beeinträchtigt, wird keine Garantie gewährt.

4. Sicherheits- / Überwachungseinrichtung

4.1 Sicherheitseinrichtungen

Als Sicherheitseinrichtung gegen eine Überhitzung wurde der WLE mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ausgestattet.

Der STB schaltet den WLE beim Überschreiten der fest eingestellten Temperatur aus. Die integrierte Wiedereinschaltsperr verhindert einen erneuten Start des Gerätes.

Nach der Auskühlung des WLE muss zuerst die Ursache behoben und der STB entriegelt werden.

Das eingebaute Thermoelement dient als Flammenüberwachung und ist an eine thermoelektrische Zündsicherung angeschlossen, die die Gesamtfunktion des Gasheizers steuert und überwacht.

5. Installation / Montage

5.1 Umgebungsbedingungen



Alle in diesem Kapitel vorgesehenen Arbeiten sind ausschließlich von Fachkräften durchzuführen: mechanische Arbeiten von unterwiesenen Monteuren, Elektroarbeiten von Elektrofachkräften.

Umgebungstemperatur:	Betrieb: -20°C bis +50°C
	Lagerung: -25°C bis +65°C
Luftfeuchtigkeit:	5% bis 95% relative Luftfeuchte
Aufstellungshöhe:	<1.000m
In der Umgebung nicht zulässig:	Staub, Dampf, korrosive oder entflammbare Gase, Ölnebel, Tropfwasser



Der Betrieb in feuer- und explosionsgefährdeter Umgebung ist unzulässig.



Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sind die jeweiligen örtlichen Bau-, Brandschutz- und Berufsgenossenschaftsvorschriften unbedingt zu beachten.



Vor der Aufstellung ist sicherzustellen, dass die örtlichen Versorgungsbedingungen (Gasart, Druck) und die gegenwärtige Einstellung des WLE übereinstimmen.



Der WLE darf nicht für die Beheizung von bewohnbaren Räumen in Wohngebäuden benutzt werden! Für die Verwendung in öffentlichen Gebäuden sind die nationalen Bestimmungen zu beachten!

Um die MAK Grenzwerte im Aufstellungsort einzuhalten, muss pro KW Geräteleistung eine Frischluftmenge von mindestens 25 m³/h gewährleistet sein.

Das Anbringen von Rohren, Schläuchen o.ä. sowie Veränderungen des Querschnittes ist ausblas- und ansaugseitig nicht zulässig.

Ein ausreichender Abstand zu brennbaren Gegenständen und Bauteilen, besonders in Ausblasrichtung, ist **unbedingt** einzuhalten und bei der Inbetriebnahme zu überprüfen.

Als oberer, unterer, seitlicher und hinterer Sicherheitsabstand sollten 1,5 m nicht unterschritten werden. In Ausblasrichtung sollen 3,0 m nicht unterschritten werden.



Elektro- und Gasanschluss des WLE nur vom Fachmann nach den geltenden örtlichen Vorschriften durchführen lassen! (In Deutschland z.B. TRGI und TRF)

Betriebs- und Installationsanleitung

Hans Wilms GmbH & Co. KG Gasheizgerät Baureihe GH 11 M



Elektroanschluss:

Der Elektroanschluss erfolgt über ein angebautes Netzkabel mit Schutzkontaktstecker an ein 230V/50 Hz-Wechselstromnetz.

6. Aufstellung

Die Geräte müssen auf einem ebenen tragfähigen und nichtbrennbaren Untergrund aufgestellt werden. Es dürfen keine Gefahren oder unzumutbaren Belästigungen entstehen. Hierzu ist eine ebene, möglichst waagerechte Fläche zu schaffen.



Die Verwendung in Untergeschossen oder unter Erdgleiche ist gefährlich und nicht zulässig!

Der Betrieb in feuer- und explosionsgefährdeter Umgebung ist unzulässig.

Der Abstand zu brennbaren Bauteilen sollte mindestens 1,5 m, auf der Geräteausblasseite mindestens 3 m betragen.



Das Gerät nicht auf die Gasflaschen richten, es besteht Feuergefahr!

Gasanschluss:



Am Gerät befindet sich ein 3/8"-Außengewinde mit Innenkonus (Linksgewinde beachten). Als Zubehör ist der WLE mit einem Gasschlauch, Schlauchbruchsicherung und einem entsprechenden Druckregler mit Kombi-Flaschenanschlussgewinde ausgestattet. Die Verbindung an eine Gasleitung hat mit geeigneten Übergangsstücken zu erfolgen (Linksgewinde beachten). Hierbei unbedingt auf ausreichenden Versorgungsdruck und Gasmenge achten.

Eine Torsionsbeanspruchung (Verdrehbelastung) des Gasschlauches ist in jedem Falle zu verhindern!

Da es ggf. regionale Unterschiede in der Gaszusammensetzung gibt, ist bei der Inbetriebnahme vor Ort das einwandfreie Zünden zu kontrollieren.

Bei nicht einwandfreier Zündung ist die Position der Zündelektrode anzupassen. In angemessenen Abständen sollte diese Kontrolle wiederholt werden.

Der zu verwendende Druckregler muss **unbedingt** in seiner Leistung den WLE-Daten entsprechen (Anschlussdruck und Anschlusswert).

Gas nur in gasförmigem Zustand entnehmen – kein Staplergas verwenden (Flüssigentnahme)!

Es dürfen nur Gasflaschen verwendet werden, die mit den geltenden Vorschriften übereinstimmen. Sollte sich auf einer Gasflasche Reif bilden (Vereisung), so liegt die Gasentnahmemenge über der maximal möglichen der Gasflasche. Um dieses zu verhindern, verwenden Sie Gasflaschen mit größerer Entnahmekapazität, oder mehrere Gasflaschen im Verbund mit Mehrflaschenanschlüssen (Zubehör).

Der Wechsel/Austausch der Gasflaschen darf nur in einer Umgebung ohne Zündquellen erfolgen.

7. Inbetriebnahme

7.1 Inbetriebnahme

Den Gasanschluss mit Gasdruckminderer und Schlauchbruchsicherung an die Gasflasche oder Flaschenbatterie anschließen (Linksgewinde beachten), 230 V Elektroanschluss herstellen, Flaschenventil öffnen und Schlauchbruchsicherung drücken. Den Betriebsschalter (Kippschalter) auf 'I' schalten (Bild 1). Ventilator läuft an.

Mit diesem Gerät lässt sich auch die Luft umwälzen, ohne sie zu erwärmen. Den Betriebsschalter auf Stellung 'I' schalten. Ventilator läuft an.

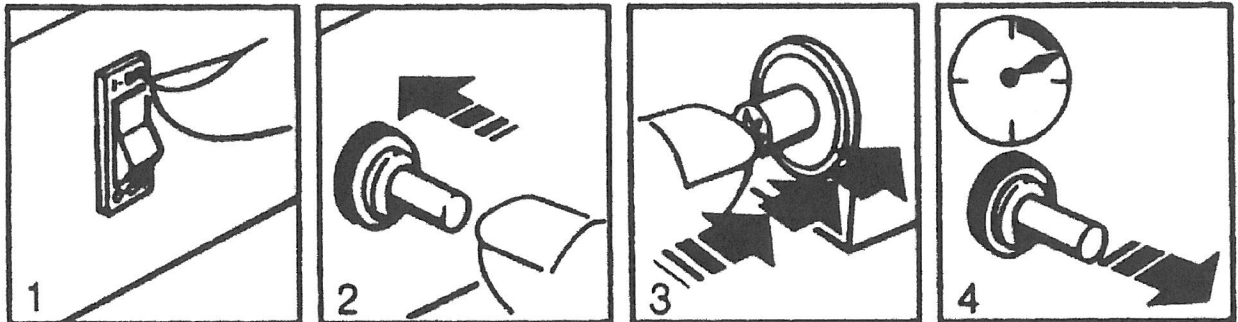
Den Knopf 'Startgas' (Thermoelektrische Zündsicherung) drücken (Bild 2). Gleichzeitig den Knopf 'Gas-Hochspannungszünder' (Piezo-Zünder) an der Seite des Gerätes mehrmals drücken, bis der Brenner anspringt (Bild 3).

Nach dem Zünden den Knopf 'Startgas' 10 Sek. lang gedrückt halten (Bild 4). Sollte nach dem Loslassen des Knopfes der Heizer ausgehen, 1 Minute warten und dann den Zündvorgang wiederholen.

Die Heizleistung kann am Druckregler (am Gerät) in dem angegebenen Bereich auf den gewünschten Wert eingestellt werden.

Erlischt die Flamme während des Betriebes, schließt die thermoelektrische Zündsicherung die Gaszufuhr.

Sobald die evtl. Störung behoben ist, kann das Gerät nach ca. 60 Sek. durch Drücken des Entstörtasters am Schaltkasten wieder in Betrieb genommen werden.



8. Außerbetriebnahme

Hauptschalter auf ,0' stellen und die Gaszufuhr schließen.

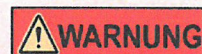


Vor dem Transport muss der Gasheizgerät vollständig ausgekühlt sein.

Bei längerem Stillstand ist das Gerät von der Strom- und Gasversorgung zu trennen, staubdicht, aber nicht luftdicht zu verpacken (Kondensfeuchtigkeit), und der Gasanschluss staub- und schmutzgeschutzt zu verschließen.

9. Wartungsarbeiten

Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten und eine optimale Wirtschaftlichkeit zu erzielen, muss der Gasheizgerät in angemessenen Abständen gewartet und gereinigt werden.



Hierzu muss folgendes beachtet werden:
Die Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen darf nur von fachkundigem oder autorisiertem Personal vorgenommen werden.



Bei Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen und die Gaszufuhr schließen.



- Der Gasheizgerät, besonders Sicherheitsthermostat, Thermoelement, Brenner, Zündelektrode und Ventilator, sind in angemessenen Zeitabständen auf Verschmutzung zu überprüfen und ggf. zu reinigen.
- Zur Reinigung **kein** Wasser verwenden!
- Nur Originalersatzteile verwenden!
- Reparaturarbeiten an strom- und gasführenden Komponenten nur von Fachleuten durchführen lassen!
- Beachten Sie auch die beigefügten elektrischen Schaltpläne.
- Sollte ein Gasleck erkennbar sein oder vermutet werden, ist sofort die Gaszufuhr zu schließen, das Gerät abzuschalten und durch einen Fachmann zu überprüfen.
- Sollte das Gerät in nicht sicherem Zustand zurück gelassen werden, ist es von der Strom- und Gasversorgung zu trennen, und deutlich als defekt zu kennzeichnen!
- Warmluftgerate sind entsprechend den Einsatzbedingungen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich durch einen Sachkundigen auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen. Die Ergebnisse sind schriftlich festzuhalten und bis zur nächsten Überprüfung aufzubewahren.



Die Anleitungen sind bei
Fa. Hans Wilms GmbH & Co. KG erhältlich
www.wilms.de

10. Ent- bzw. Beladung, Transport

Die Geräte sind für einen sicheren Transport im Karton auf Palette verpackt. Die Ent- bzw. Beladung hat mit Gabelstapler oder anderen geeigneten Hebezeugen zu erfolgen.

Beim Ent- bzw. Beladen und Transport mit Gabelstapler Gabeln verwenden, die die Palette vollständig unterfahren.

Schwerste Personen- oder Sachschäden durch abstürzende Lasten möglich. Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten. Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten!

11. Umweltschutz und Recycling

Das Gasheizgerät ist ausschließlich aus hochwertigen Materialien verarbeitet, die zum großen Teil recycelbar sind.



Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlich geltenden Umweltbestimmungen.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten Für Kunden in EU-Ländern

Das vorliegende Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronical Equipment - WEEE) sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die WEEE-Richtlinie gibt dabei den Rahmen für eine EU-weit gültige Behandlung von Elektro-Altgeräten vor.



Das Gerät ist mit dem nebenstehenden Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Dies bedeutet, Sie dürfen es nicht über den normalen Hausmüll, sondern müssen es in einer getrennten Sammlung umweltverträglich entsorgen.

Dieses Gerät ist als professionelles elektrisches Werkzeug für den ausschließlich gewerblichen Gebrauch vorgesehen (sog. B2B-Gerät gemäß WEEE-Richtlinie). Im Gegensatz zu überwiegend in privaten Haushalten genutzten Geräten (sog. B2C-Geräten) darf dieses Gerät daher in manchen EU-Ländern, z.B. in Deutschland, nicht bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (z.B. kommunale Wertstoffhöfe) abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich im Zweifel bei Ihrer Verkaufsstelle über den vorgeschriebenen Entsorgungsweg für B2B-Elektrogeräte in Ihrem Land und stellen eine Entsorgung nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sicher. Bitte beachten Sie auch etwaige Hinweise hierzu im Kaufvertrag bzw. in den allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihrer Verkaufsstelle.

Eine fachgerechte Entsorgung dieses Gerätes vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, dient der gezielten Behandlung von Schadstoffen und ermöglicht eine Wiederverwendung von wertvollen Rohstoffen.



Hinweis

Die elektronischen Bauteile unterliegen besonderen Bestimmungen für die Entsorgung.

Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise entsorgt wird!

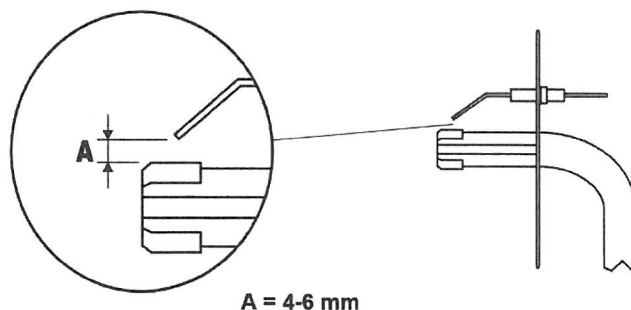
12. Technische Daten

Typ		GH 11 M
Nennwärmebelastungsbereich	kW	10,5
	kcal/h	9.000
Luftleistung	m³/h	300
Anschlussdruck	mbar	300
Anschlusswert	kg/h	0,764
Nennleistung	W	53
Stromaufnahme	A	0,23
Nennspannung	V	230/50Hz
Schutzart	IP 44	
Länge	mm	371
Breite	mm	188
Höhe	mm	293
Gewicht	kg	4
Ausblasöffnung	mm	178
Gasart / Kategorie	Flüssiggas / I 3 P	
Produkt-ID-Nr.	CE-0085BM0132	
Bestimmungsland	Europa	
Elektrischer Anschluss	Schuko-Stecker	
Geräuschpegel nach EN ISO 11201	dB(A)	68
Technische und massliche Änderungen vorbehalten!		

13. Mögliche Störungen und deren Ursachen

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Brenner zündet nicht.	Piezo-Zünder liefert keinen Zündfunken	Zündfunken prüfen, Zündelektrode ausrichten.
Gerät zündet nicht, es strömt kein Gas ein	Schlauchbruchsicherung nicht gedrückt	Schlauchbruchsicherung betätigen
Gasflamme erlischt nach Loslassen des Startknopfes.	Magnetventil defekt	Kundendienst anfordern.
	Thermoelement übernimmt nicht.	Thermoelement näher in den Flammenbereich bringen.
Brenner erlischt während des Betriebes.	Sicherheitsthermostat ist defekt oder hat ausgelöst.	Kundendienst anfordern.
	Gasflasche leer oder vereist.	Gasflasche erneuern, evtl. Flaschenbatterie einsetzen.
	Schlauchleitung undicht. Schlauchbruchsicherung hat angesprochen.	Schlauch erneuern. Schlauchbruchsicherung entriegeln.
Gerät eingeschaltet, Ventilator läuft nicht an.	Sicherheitsthermostat hat abgeschaltet. Nicht genügend Ansaugluft vorhanden. Ansaug- oder Ausblasstutzen zugestellt.	Für genügend Abstand und für ausreichend Zuluft sorgen.
	Keine Netzspannung.	Stromanschluss überprüfen.
	Kabel defekt.	Kabel erneuern.

13.1 Elektroden-Einstellung



Betriebs- und Installationsanleitung
Hans Wilms GmbH & Co. KG Gasheizgerät Baureihe GH 11 M

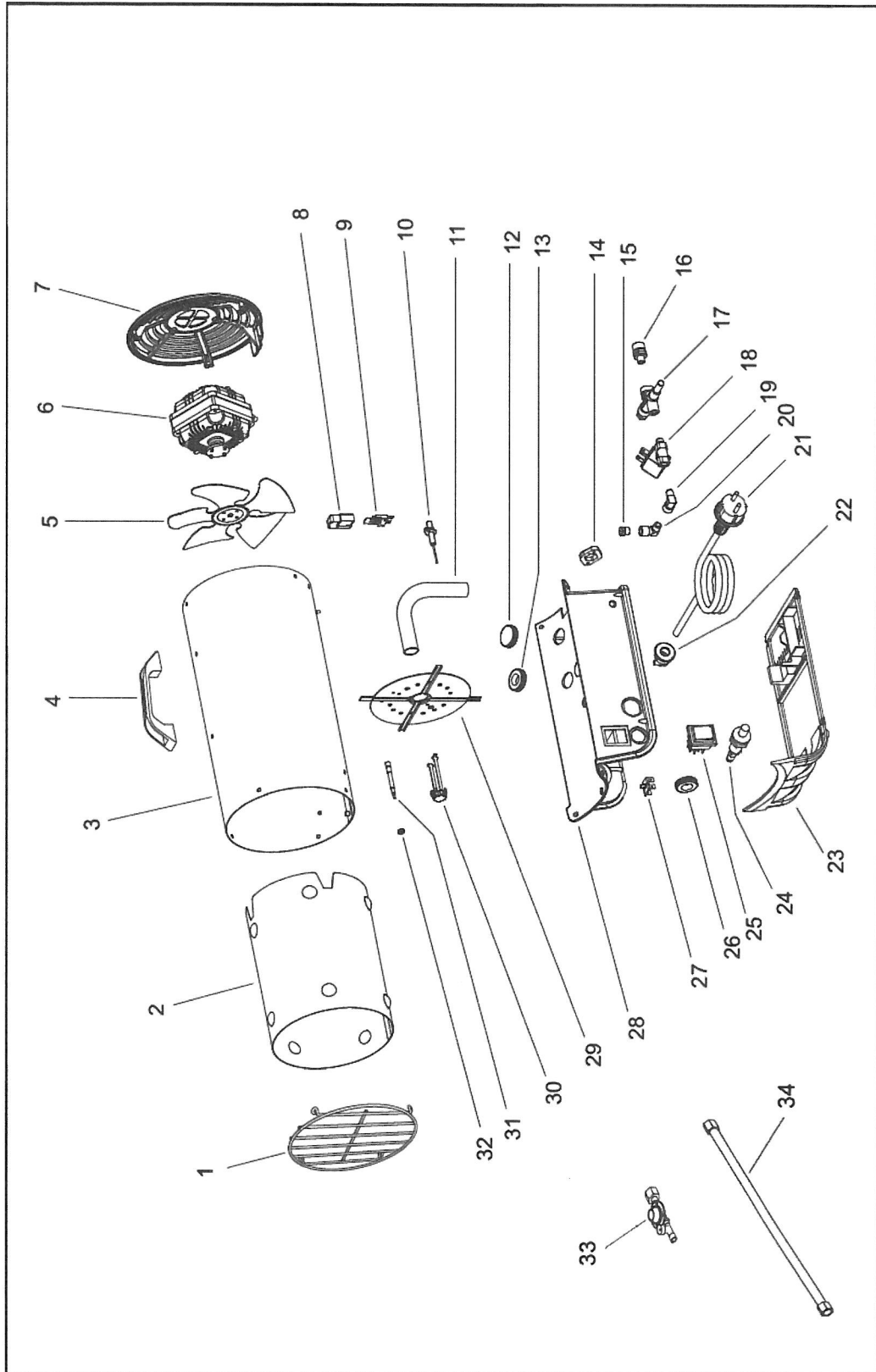
14. Ersatzteilliste

Pos.	Bestellnummer	Bezeichnung	Stück
1	6160440	Schutzgitter vorn	1
2	6160441	Isolierschutz	1
3	6160442	Außenmantel	1
4	6160443	Griff	1
5	6160444	Ventilatorflügel	1
6	6160445	Ventilatormotor	1
7	6160446	Schutzgitter hinten	1
8	6160447	Isolierschutz Sicherheitsthermostat	1
9	6160448	Sicherheitsthermostat	1
10	6160449	Zündelektrode mit Kabel	1
11	6160450	Brenner-Rohr	1
12	6160451	Kabeldurchführung	1
13	6160452	Kabeldurchführung	1
14	6160453	Halter Schlauchanschluss	1
15	6160454	Gasdüse	1
16	6160455	Doppelnippel	1
17	6160456	Gasventil	1
18	6160247	Magnetventil	1
18a	6160248	Spule für Magnetventil	1
19/20	6160457	Winkel	2
21	6160458	Zuleitungskabel mit Stecker	1
22	6160459	Zugentlastung	1
23	6160460	Schaltkasten-Deckel	1
24	6160461	Piezo-Zünder	1
25	6160462	Kippschalter „Ein-Aus“	1
26	6160463	Kabeldurchführung	1
27	6160464	Steckverteiler Erdung	1
28	6160465	Schaltkasten	1
29	6160466	Brennerscheibe	1
30	6160467	Brennerkopf	1
31	6160468	Thermoelement	1
32	6160469	Mutter für Thermoelement	2
33	6160470	Gasdruckminderer mit Schlauchbruchsicherung	1
34	6160471	Gasschlauch	1

Zur Reparatur nur Originalteile des Herstellers verwenden!

Betriebs- und Installationsanleitung
Hans Wilms GmbH & Co. KG Gasheizgerät Baureihe GH 11 M

Explosionszeichnung GH 11 M

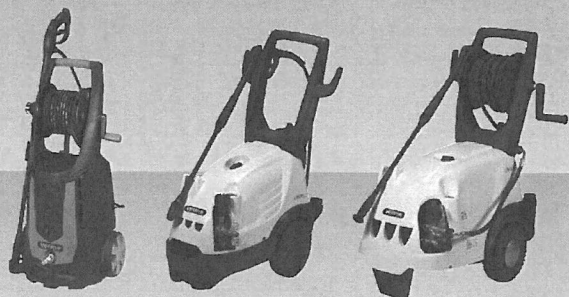


Wilms Reinigungsgeräte

Strahlende Sauberkeit in Gewerbe und Industrie
kostet wenig und bringt viel

Kaltwasser-Hochdruckreiniger

160-200 bar
für Wechselstrom und Drehstrom



Allzwecksauger

für Naß- und Trockenbetrieb
besonders stabile Ausführung
für den Profieinsatz



Heißwasser-Hochdruckreiniger

100-200 bar
für Wechselstrom und Drehstrom



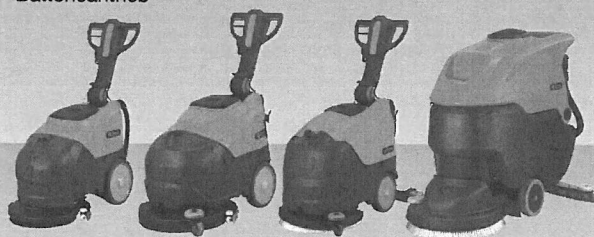
Handkehrmaschine

mit Doppelwalzenbetrieb
auch für gröbere Abfälle



Schrubbautomaten

zur Hartbodenreinigung
mit Netz- oder
Batterieantrieb



Kehrsaugmaschinen

handgeführt und selbstfahrend
mit Benzin- oder Batterieantrieb



Perfektion aus Prinzip.

Wilms®

Ihr Partner: